

tankraum.

Protokoll der 18. Mitgliederversammlung

Ort Reformiertes Kirchgemeindehaus Lenzerheide
Datum 02. Mai 2022
Vorsitz Elisabeth Sigron
Uhrzeit 20.00 – 21.15
Protokoll Andrea Parpan

Anwesend	Elisabeth Sigron (Präsidentin) Tanja Cola (neu Präsidentin) Claudio Baltermi (Jugendtreffleiter) Claudia Gabriel (Vorstandsmitglied) Romano Paterlini (Vorstandsmitglied) Petra Simonet (Vorstandsmitglied) Natascha Chirazi (Vorstandsmitglied) Ruben Vieira (Vorstandsmitglied) Lana Fischer (neu Vorstandsmitglied) Enea Müller (neu Vorstandsmitglied) Andrea Parpan (Vorstandsmitglied)	Maurin Malär (Gemeindepräsident) Luana Bergamin (Bürgergemeinde- präsidentin) Friedrich Baltermi (kath. Kirchgemeindevorstand) Barbara Nay (kath. Kirchgemeindevorstand) Gabi Cola (ref. Kirgemeindevorstand) Nicole Trucksess (Novitats)
----------	--	---

Entschuldigt	Clau Bieler (Vorstandsmitglied) Stefan Ammann (Vorstandsmitglied) Giovanni Olgiati (Revisor) Karin Sigron Myriam Muhmenthaler	Albin Bergamin (Revisor) Paul Rettich (Kassier) Stefan Langenegger (Schulleiter) Thomas Küng (LBB)
--------------	---	---

Traktanden	1. Begrüssung 2. Protokoll der 17. Mitgliederversammlung vom 23.06.2021 3. Jahresbericht der Präsidentin 4. Jahresbericht und Ausblick des Jugendtreffleiters 5. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht 6. Entlastung des Vorstandes 7. Mitgliederbeiträge 8. Wahlen 9. Budget 2022 10. Varia
------------	--

1. Begrüssung

Um 20.00 eröffnet die Präsidentin Elisabeth Sigron die 18. Mitgliederversammlung und begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und Anwesenden. Vor allem Lana Fischer und Enea Müller die neuen Jugendvertreter aus der Jugendvollversammlung, Maurin Malär Gemeindepräsident und die Vertreter der katholischen und reformierten Kirchgemeindevorstände. Auch trägt sie die eingegangenen Entschuldigungen vor.

2. Protokoll der 17. Mitgliederversammlung vom 23.06.2021

Das Protokoll konnte auf der Webseite <https://www.tankraum.ch/> eingesehen werden. Barbara Nay hat beim Traktandum 3. Jahresbericht der Präsidentin eine Korrektur zu vermelden. Die katholische und reformierte Kirchgemeinde unterstützt den Tankraum Kids finanziell mit je 5'000.00 SFr. und nicht wie fälschlicher Weise geschrieben mit je 10'000.00 SFr. Das Protokoll wird mit dieser Ergänzung genehmigt und der Verfasserin verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin Elisabeth Sigron liest den Jahresbericht vor, in welchem sie über das vergangene Vereinsjahr berichtet.

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Damit sie ihren Platz in der Gesellschaft einnehmen und gestalten können, müssen sie ernst genommen und gestärkt werden. Dafür setzt sich der Jugendtreff Tankraum ein.

Es sei eine schöne Aufgabe im Rahmen unserer Kinder- und Jugendförderung verschiedene Angebote wie Tankraum Kids bis 12 Jahre, den eigentlichen Jugendtreff für Jugendliche bis 16 Jahre und seit 3½ Jahren auch ein Begegnungsraum für Jugendliche ab 16 Jahren anbieten zu können. Der Jugendtreff Tankraum bietet Kindern und Jugendlichen Raum und Zeit zum ungezwungen zusammen sein zu können. Die Eigeninitiative und das Sozialverhalten werden gefördert und sie können eigene Ideen und Projekte umsetzen und Gemeinschaft erleben.

Auch das letzte Jahr war geprägt von Corona bedingten Schutzmassnahmen, welche das Verweilen im Jugendtreff zum Teil stark eingeschränkt hat. Diese Bedingungen hatten Auswirkungen auf das Sozialverhalten der Jugendlichen. Sie waren eingeschränkt in ihrer Freizeitgestaltung, bei der Lehrstellen suche und auch die allgemeinen Sozialkontakte haben darunter gelitten. Die Jugendlichen haben durch die schwierige Situation, vermehrt das Gespräch mit Claudio gesucht. Der Jugendtreffleiter stand Ihnen zuhörend und beratend zur Seite. Mit den Lockerungsmassnahmen im Sommer/Herbst stiegen die Besucherzahlen wieder an.

Verschiedene Rückmeldungen aus der Bevölkerung haben zeitweise einen zunehmenden Drogenkonsum bestätigt. Die verstärkte Präsenz der Polizei und das aktive Handeln und Zusammenarbeiten unter anderem mit dem Jugendtreffleiter haben Wirkung gezeigt. Die Schule leistet auch wichtige Präventionsarbeit.

Die alternierenden Alkoholtestkäufe in den Restaurationsbetrieben und im Detailhandel, welche von Claudio Baltermi im Auftrag der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit dem blauen Kreuz durchgeführt werden, verdeutlichen wiederkehrend das gleiche Bild. Acht von neun getesteten Betrieben halten sich nicht an das Gastwirtschaftsgesetz. Im Sinne der Gesundheitsprävention ist es uns ein Anliegen, dass die Gemeinde aktiv wird und die Betriebe, wenn nötig geahndet werden.

Im Rahmen des Projektes «Kinderfreundliche Gemeinde» fanden unter der Leitung von Claudio Baltermi und jugend.gr verschiedene Umfragen und Workshops statt. Mit dem Projekt «Kinder und Jugendpartizipation» möchten wir das Mitspracherecht und das Mitgestalten der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde fördern. Diese gründet auf Initiative der UNICEF, welche zum Ziel hat, die Umsetzung der Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene zu unterstützen. Partizipation macht demokratische Prozesse kinder- und jugendgerecht erlebbar und fördert das Verständnis für politische Beteiligung.

Finanzen

Die Jahresrechnung weist Einnahmen von 11'731.85 SFr. (647.55 SFr. weniger als letztes Jahr) und Ausgaben von 69'026.95 SFr. (1'004.15 SFr. mehr als letztes Jahr) aus. Die Mitgliederbeiträge haben sich um 50.00 SFr. auf 2250.00 SFr. und die Gönnerbeiträge um 1'300.00 SFr. auf 9'100.00 SFr. reduziert. Das Eigenkapital per 31. 12. 2021 beläuft sich auf 19'975.75 SFr.

An dieser Stelle sei unseren Mitgliedern und Gönnern und insbesondere der Gemeinde Vaz/Obervaz und der Bürgergemeinde Vaz/Obervaz für die Unterstützung herzlich gedankt. Danken möchten wir auch der reformierten und katholischen Kirchgemeinde für die finanzielle Unterstützung von je 5'000.00 SFr. im Rahmen der Leistungsvereinbarung über das offene Freizeitangebot für Kinder der Gemeinde Vaz/Obervaz.

Dankeschön und Adieu

Nach 12 Jahren im Vorstand und davon 11 ½ Jahre als Präsidentin, gebe sie das Amt in vertrauensvolle Hände. Elisabeth Sigron hat das Präsidium im Oktober 2012 interimsmässig und dann infolge erfolgloser Suche übernommen. Ihr wurde sehr bald bewusst, wie wichtig die Jugendarbeit in unserer Gemeinde ist. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Vorstandes und den Jugendtreffleitern wurde mit viel Engagement und Herzblut der Jugendtreff Tankraum etabliert.

Mit der Wahl von Claudio Baltermi im September 2015 kehrte eine Konstanz ein, da vorher eine höhere Fluktuation der Stellenbesetzung des Jugendtreffleiters der Fall war. Mit Claudio Baltermi konnte die Jugendarbeit kontinuierlich weiterentwickelt werden und ergänzende Angebote kamen zu tragen. Zu den wichtigen Meilensteinen gehören die aufsuchende Jugendarbeit, Tankraum Kids, Tankraum +16, die Einführung der Jugendvollversammlung und damit der verbindliche Einbezug der Jugendlichen in die Jugendarbeit. Mit ihrem Einsitz im Vorstand tragen Sie zur Meinungsbildung bei und es wird die Partizipation gelebt.

All dies war nur möglich, dank der stets konstruktiven Zusammenarbeit im Vorstand und der umsichtigen Leitung von Claudio Baltermi. Nicht zuletzt auch dank dem Wohlwollen und der Unterstützung der politischen Verantwortungsträger unserer Gemeinde.

Im Namen des Vereinsvorstandes bedankt sich die Präsidentin Elisabeth Sigron bei dem Jugendtreffleiter Claudio Baltermi für seinen Einsatz und die kompetente Leitung. Er stellt sich neuen Herausforderungen und bildet sich gezielt und wirkungsvoll weiter. Einen Dank spricht Elisabeth auch den Vorstandsmitgliedern für den konstruktiven Austausch und die wertvolle Unterstützung aus.

In diesem Sinne sagt Elisabeth Sigron von Herzen DANKESCHÖN und ADIEU. GRAZIA FITSCH ED ADIA.

Der Bericht der Präsidentin Elisabeth Sigron wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht und Ausblick des Jugendtreffleiters

Der Jugendtreffleiter Claudio Baltermi illustriert mittels eine PowerPoint Präsentation das vergangene Tankraumjahr 2021.

Das Jahr stand wie letztes Jahr unter grossem Einfluss von Covid 19. Dank des Einsatzes von Verbänden und Einzelpersonen auf Bundes- und Kantonsebene konnte die offene Kinder- und Jugendarbeit in Graubünden im Laufe des Jahres von den Lockerungen profitieren.

2618 Kontakte hatte der Jugendtreffleiter im letzten Jahr mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Als Kontakt zählen Besuche im Tankraum Kids, im Jugendtreff, sowie Gespräche bei der aufsuchenden Arbeit. Zudem wurde das Beratungsangebot von sieben Jugendlichen und vier Erziehungsberechtigten in Anspruch genommen. Bei den Beratungsgesprächen waren Themen wie Suchtmittelkonsum, Grenzüberschreitungen und Sexualität Grund der Probleme. Die einzelnen

Beratungen fanden meistens in einem Zeitraum von drei bis fünf Wochen statt und umfassten mehrere Gespräche.

Anfangs Jahr beschäftigte die Coronamüdigkeit und dessen Folgen die Jugendlichen. Claudio versuchte durch Gespräche die Kinder und Jugendlichen abzuholen und aktiv zuzuhören. Im Februar erhielt der Jugendtreffleiter die Information, dass ältere Jugendliche und junge Erwachsene vermehrt härtere Drogen in der Gemeinde konsumieren. Es wurde ein runder Tisch mit der Schulleitung, Schulsozialarbeit, Vertreter des Gemeindevorstandes sowie die Kantons- und Gemeindepolizei einberufen. Es wurden verschiedene Massnahmen beschlossen und umgesetzt. Unter anderem verstärkte die KaPo die Zivilpatrouillen massiv. Das Drogenproblem hat sich auf Grund der Massnahmen verringert und stabilisiert.

Bis zu den Sommerferien waren die Besuche im Jugendtreff recht übersichtlich. Dementsprechend kamen auch keine Ideen für Projekte von den Jugendlichen. Es wurden Suchtpräventionsworkshops in der Oberstufenschule durchgeführt.

Im Tankraum Kids wurden verschiedene Angebote gemacht, jedoch nur wenig besucht.

Durch das Aufheben der Maskenpflicht nach den Sommerferien, wurde der Tankraum und Tankraum Kids wieder vermehrt besucht.

Ein grosses Projekt in diesem Jahr ist «Kinder- und Jugendpartizipation in Bündner Gemeinden» welches von jugend.gr geleitet wird. Die UNICEF führte eine Onlineumfrage bei der Gemeindeverwaltung, der Schule, der Kinder und Jugendförderung Tankraum, sowie der Kinderkrippe Valbella durch. Im März präsentierte die UNICEF die Resultate der Umfrage und übergab eine Standortbestimmung zum Thema Partizipation der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde. Im Herbst führte Claudio Baltermi in Zusammenarbeit mit der Schule eine Umfrage zu den Wünschen der Kinder und Jugendlichen ab der 4. Klasse durch. Das Projekt wird mit Workshops weitergeführt und eine Arbeitsgruppe wird anschliessend zuhanden der politischen Gemeinde Handlungsvorschläge zur Verbesserung der Partizipation ausarbeiten.

Der Jugendtreffleiter hat in diesem Jahr die Weiterbildung «Kurzintervention bei suchtmittelkonsumierenden Jugendlichen» besucht. Zudem einen Workshop, welcher sich mit dem Thema digitale Jugendarbeit auseinandersetzt.

Ausblick

Im Jahr 2022 werden die Jugendlichen mit Hilfe von Claudio den kleinen Raum im Jugendtreff umgestalten. Es soll ein Kino/Game Raum entstehen, welcher schnell in ein Chillraum umgebaut werden kann.

Der Jugendtreffleiter wird eine Weiterbildung zum Thema offene Arbeit mit Kindern in Basel im April besuchen.

Im Juni werden sie am Motorclassic mitarbeiten. In den Sommerferien ist für vereinzelte Tage ein Stand beim Pumptrack geplant, bei welchem alkoholfreie Cocktails verkauft werden.

Es wird wieder ein Suchtpräventionsworkshop in der Schule stattfinden.

Auch werden dieses Jahr wieder Alkoholtstkäufe aufgegleist.

Die Jugendvollversammlung findet Anfang des Jahres statt, damit zwei Jugendliche die Anliegen der Jugendlichen im Vorstand vertreten können.

Das Projekt «Kinder- und Jugendpartizipation» wird uns das ganze Jahr weiter beschäftigen.

Des Weiteren muss die Kinder- und Jugendförderung flexibel auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingehen.

Fazit der Leitungsperson

Nach einem herausfordernden Start, entwickelte sich das Jahr 2021 sehr erfreulich. Die Probleme mit den Drogen, haben sich dank unserer Initiative wieder beruhigt.

Die Alkoholtestkäufe waren wieder nicht zufriedenstellend. Claudio hofft, dass in Zukunft die Verkaufsstellen vermehrt ihre Verantwortung wahrnehmen.

Das Vertrauen der Kinder und Jugendlichen in die Förderung ist sehr schön und zeigt auf wie wichtig es ist. Claudio erlebt im Moment viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, welche motiviert und engagiert sind. Es freut ihn auch, dass sie das Vertrauen aufgebaut haben und auch mit schwierigen Themen zu ihm kommen.

Zuletzt bedankt sich der Jugendtreffleiter bei allen für das Vertrauen und die Zusammenarbeit. Er freut sich auf ein Jahr voller neuen Aufgaben, Erlebnisse und hoffentlich auf Normalität.

Der Jahresbericht des Jugendtreffleiters Claudio Baltermi wird mit Applaus einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin Elisabeth Sigron bedankt sich bei Claudio für seinen grossartigen Einsatz.

5. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht

Da der Kassier Paul Rettich abwesend ist, erläutert die Präsidentin Elisabeth Sigron die Jahresrechnung und Bilanz.

Die Beiträge von Mitglieder 2`250.00 SFr. und Gönner 9`100.00 SFr. ergeben zusammen einen Betrag von 11`350.00 SFr. Somit 1`350.00 SFr. weniger als letztes Jahr. Da durch die aktuelle Situation keine Anlässe stattgefunden haben, gibt es auch keine grossen Erträge. Abzüglich der Kosten von Projekt, Aufwand, Kiosk, etc. ergibt es einen Ertrag von total 11`731.85 SFr.

Der Aufwand wie Lohn und Sozialversicherungen etc. beläuft sich auf 86`701.45 SFr. Minus des Beitrages von 20`000.00 SFr. für das offene Freizeitangebot für die Primarschulkinder. Zuzüglich des übrigen Aufwandes von 2`325.50 SFr. ergibt einen totalen Aufwand von 69`026.95 SFr. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von 57`295.10 SFr. Der Verlust wird mit dem Defizitbetrag der Gemeinde mit 57`000.00 SFr. beglichen. Die total Aktiven beläuft sich auf die Summe 24`786.65 SFr. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 beziffert 19`975.75 SFr.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 24`786.65 SFr.

Die Revisoren Albin Bergamin und Giovanni Olgiate haben die Jahresrechnung 2021 am 22. März 2022 geprüft. Da sie nicht persönlich anwesend sind, liest Elisabeth Sigron den Revisorenbericht vor. Die Buchhaltung sei ordnungsmässig geführt worden, alle Belege seien vorhanden und die Saldi stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Revisoren beantragen die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 zu genehmigen.

Die Präsidentin beantragt im Namen der Revisoren die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen, was einstimmig gewährt wird.

6. Entlastung des Vorstandes

Des Weiteren beantragen die Revisoren den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Auch dies wird einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig bei 50.00 SFr. belassen.

8. Wahlen

Elisabeth Sigron hat nach 12 Jahren im Vorstand und 11 ½ Jahren als Präsidentin auf die Mitgliederversammlung die Demission des Präsidiums bekannt gegeben. Alle bedauern den Entscheid, aber haben natürlich volles Verständnis. Elisabeth Sigron hat mit sehr viel Engagement, Fachwissen und Freude das Amt geleitet und geprägt. Die vielen Herausforderungen hat sie mit einem hohen Mass an Fach- und Sozialkompetenz gemeistert. Mit einer feinfühligem Hartnäckigkeit hat Elisabeth auch einen sehr hohen Anteil zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendförderung an unserer Gemeinde beigetragen. Aller herzlichsten Dank, Elisabeth.

Zur Wahl des Amtes des Präsidiums wird neu Tanja Cola vorgeschlagen. Tanja hat die obligatorische Schulzeit in der Gemeinde absolviert. Nach einem jährigen Welschland Aufenthalt hat sie eine kaufmännische Lehre in Chur abgeschlossen. Es folgten verschiedene Anstellungen und ein Auslandsaufenthalt, bevor sie die Ausbildung zur Sozialpädagogin HF in Zizers absolvierte. Einige Jahre arbeitete Tanja als Sozialpädagogin und hatte eine Teilzeitanstellung auf der Gemeindeschule Vaz/Oberbaz. Dazu kommen Tätigkeiten als Waldspielgruppenleiterin, Aushilfe in der Kinderkrippe Purzelbaum in Valbella, Skilehrerin in Lantsch/Lenz und noch einiges mehr. Seit 2019 ist Tanja politisch engagiert und im Gemeinderat. Tanja hat einen 16-jährigen Sohn und lebt mit ihrer Familie in Lenzerheide.

Tanja Cola wird einstimmig und mit Applaus als Präsidentin des Jugendtreff Tankraum gewählt.

Tanja freut sich auf die neue Tätigkeit als Präsidentin und den Austausch mit den Jugendlichen und den Vorstandsmitgliedern.

Paul Rettich hat auf die Mitgliederversammlung die Demission als Kassier bekannt gegeben. Er ist seit der Gründung des Jugendtreff Tankraums dabei. Wir danken Paul für seinen unermüdlichen und einwandfreien Einsatz.

Für die Wahl als Kassier wird Stefan Ammann vorgeschlagen. Er ist Vorstandsmitglied seit 2018 und hat die kaufmännische Lehre bei der LMS absolviert.

Stefan Ammann wird einstimmig und mit Applaus für das Amt als Kassier gewählt.

Auf diese Mitgliederversammlung haben Clau Bieler katholischer Pfarrer seit 2014 Vorstandsmitglied und Ruben Vieira seit 2019 Vorstandsmitglied die Demission bekannt gegeben.

Bei der Jugendvollversammlung anfangs Jahr wurden Lana Fischer und Enea Müller als Vertretung der Jugendlichen in den Vorstand gewählt.

Mit Applaus werden Lana Fischer und Enea Müller im Vorstand willkommen geheissen.

Die bestehenden Vorstandsmitglieder werden einstimmig mit Applaus wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich nun folgendermassen zusammen:

Präsidium:	Tanja Cola	Jugendtreffleiter:	Claudio Baltermi
Kassier:	Stefan Ammann	Vertretung Jugend:	Lana Fischer
Aktuarin:	Andrea Parpan	Vertretung Jugend:	Enea Müller
Politische Gemeinde:	Roman Paterlini	Vorstand:	Petra Simonet
Ref. Kirche:	Claudia Gabriel	Vorstand:	Natascha Chirazi
Revisor:	Albin Bergamin	Revisor:	Giovanni Olgiasi

9. Budget 2022

Das Budget liegt vor. Elisabeth Sigron erläutert uns das Budget 2022. Beiträge von 11'000.00 SFr. und übrige Erträge von 1'000.00 SFr. ergeben einen Ertrag von 12'000.00 SFr. Lohnkosten von 76'000.00 SFr. soziale Beiträge wie AHV, Unfallversicherung, etc. von 11'500.00 SFr. und Weiterbildung von 1'000.00 SFr. Abgezogen werden die 20'000.00 SFr. welche von den drei Trägerschaften (kath. und ref. Kirchgemeinde und sowie die politische Gemeinde) für das offene Freizeitangebot und Kinderförderung übernommen werden. Der übrige Aufwand beläuft sich auf 3'000.00 SFr. Es wird mit einem Gesamtaufwand von 71'500.00 SFr. gerechnet und folglich mit einem Verlust von 59'500.00 SFr. Dieser wird mit der Defizitgarantie der Gemeinde von 57'000.00 SFr. gedeckt.

Das Budget 2022 wird wie vorgeschlagen durch die Versammlung genehmigt.

10. Varia

Claudio Baltermi und Natascha Chirazi informieren über vorhandene Angebote im Kanton bezüglich Kinder- und Jugendförderung. Zum Thema Sucht, Sexualität, Medien, Gewalt, etc. gibt es gute Beratungsstellen. find-help GR, gr.feel-ok.ch, Opferhilfe Graubünden, Blaues Kreuz, mobbing.gr, die Chance Stiftung für Berufspraxis in der Ostschweiz und Famur für Familien in Graubünden sind Fachstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche. Auch Haus- bzw. Kinderärzt*in, Lehrpersonen und Leiter von Kinder- und Jugendförderung sind Ansprechpersonen für Anliegen.

Claudio bietet Beratungsgespräche am Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr und am Freitag jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im Logopädie Zimmer im neuen Schulhausteil an.

Um 21.15 Uhr schliesst die Präsidentin Elisabeth Sigron die Mitgliederversammlung. Nicole Trucksess von der Novitats macht noch Fotos mit allen Vorstandsmitgliedern zum Abschied von Elisabeth Sigron und zur Begrüssung von Tanja Cola. Beim gemütlichen Zusammensein und anregenden Gesprächen lassen die Anwesenden die Mitgliederversammlung ausklingen.

Für das Protokoll

Präsidentin Jugendtreff Tankraum

Lain, 31. Mai 2022

Andrea Parpan

Elisabeth Sigron